

Vitus-Vital

Dreifaltigkeit

Unsere Pfarrkirche ist der Heiligsten Dreifaltigkeit und dem Heiligen Vitus geweiht. Ohne viel nachzudenken, bekennen wir uns fast jeden Tag zum Dreifaltigen Gott, wenn wir das Kreuzzeichen machen. Gott ist in seinem Innersten Wesen Beziehung. Er bietet uns Menschen an, mit ihm in lebendige Beziehung zu treten.

Gott Vater

Wir haben uns nicht selbst ins Dasein gerufen. Er erhält alles und will, dass wir leben. Kind Gottes zu sein ist meine höchste Würde als Mensch.

Gott Sohn

Gott wollte uns nicht fern bleiben. In Jesus kommt uns Gott menschlich nahe. Er begleitet uns auf unseren Wegen und steht uns in Freud und Leid bei.

Gott Heiliger Geist

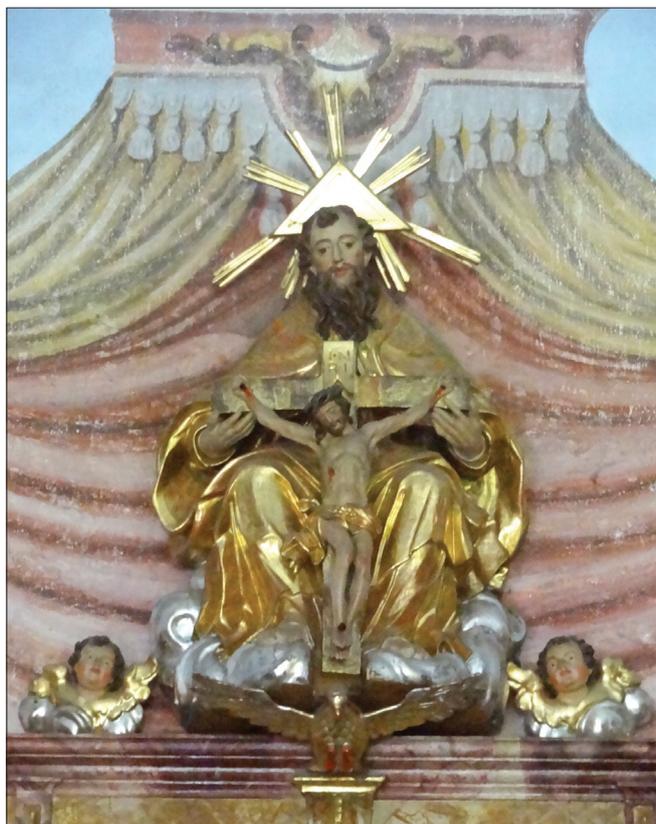
Von Gott geht eine Kraft aus, die die ganze Welt durchdringt. In allem, was an Gutem geschieht, wirkt der Heilige Geist. Wir dürfen uns als Geistträger betrachten.

Je nach dem, welcher Aspekt meiner Beziehung zur Dreifaltigkeit stärker hervortritt, wende ich mich an Gott als Vater: den Ugrund, aus dem ich komme; als Sohn: Jesus, der mir menschlich nahe steht;

als Geist: die Macht und Gegenwart Gottes, die mich durchdringt und trägt.

Gott, der Dreifaltige ist ein großes Geheimnis. Vitus unser Pfarrpatron lädt uns ein, aus der Gemeinschaft mit ihm zu leben.

Rudolf Pacher, Pfarrer



Gnadelstuhl Kalvarienbergkirche



Pfarrgemeinderat

Mit der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates am 7. April 2017 gehören folgende Personen dem Pfarrgemeinderat unserer Stadtpfarre an:
Amtliche Mitglieder: Msgr. Mag. Rudolf Pacher, Dechant, GR Johann Fercher, Pass. Eva Schwarz-Dellemeschnig.

Entsandte Mitglieder: Mag. Erika Dörflinger, Hildegard Petritsch.

Gewählte Mitglieder: DI Heinz Ellersdorfer, PGR-Obmann, Gerhard Cerne, PGR-Obmannstellvertreter, Johannes Verderber, Martin Windbichler, Mag. Roland Schöffmann, DI Peter Dolschak, Martha Prommer, Ernestine Trattinig, Monika Perkonig, Reinhardt Salbrechter, Rudolf Popodi.

Ganz herzlich danken wir für ihre Bereitschaft, sich als Pfarrgemeinderät(e)innen in den Dienst unserer Pfarre zu stellen.

Herzlichen Dank an die scheidenden Mitglieder: Prof. Heinz Ellersdorfer, Helga Leber, Elisabeth Petschacher, Alois Tuscher und Manuela Zeginigg. Durch mehrere Perioden haben sie im Pfarrgemeinderat mitgewirkt.

„**Vergelt's Gott!**“ sagen wir für: Vorbereitung von Vorträgen und Multimediashows, Verwaltungsaufgaben, Mitarbeit bei Flohmärkten und sozialen Aktivitäten, Gestaltung von Spielenachmittagen und Erzählkaffees, Leitung von Wortgottesdiensten und Ehevorbereitungskursen, Mitarbeit bei vielen Festen, Sorge um den Kirchenschmuck, Lektorendienst und vieles mehr.

Wir freuen uns, dass sie auch weiterhin unserer Pfarrgemeinde mit Rat und Tat zur Seite stehen werden.

Kirchenchor

Erika Unterrainer hatte mit viel Engagement und ihrer musikalischen Begabung über sechs Jahre unseren Kirchenchor geleitet. Viele Gottesdienste wurden in dieser Zeit zur Freude der Sängerinnen und Sänger und der GottesdienstbesucherInnen mitgestaltet. Da Frau Unterrainer aus familiären Gründen diesen Dienst nicht mehr übernehmen kann, möchten wir ihr und ihrem Gatten Werner ein herzlichen „**Vergelt's Gott!**“ für ihren Einsatz aussprechen.

Ihrem Nachfolger **Christoph Fiedelsberger** kommt die reiche Aufbauarbeit durch die letzten Jahre sicher zu Gute!

Wir danken ihm für seine Bereitschaft, unseren Kirchenchor in Zukunft zu leiten und wünschen ihm für seine Aufgabe viel Freude und gutes Gelingen!



Vortrag

Der gebürtige St. Veiter Prof. Dr. Karl Essmann, langjähriger Leiter des Religionspädagogischen Institutes der Erzdiözese Wien, war am 4. Mai 2017 bei uns zu Gast. „500 Jahre Martin Luther und die evangelische Kirche“ lautete der Titel des Vortrags. Der Referent konnte ein interessiertes Publikum begeistern. Die Moderation hatte Prof. Heinz Ellersdorfer übernommen.

Israelreise



An den Jordanquellen stellte Jesus die Frage an seine Jünger: „Für wen haltet ihr mich?“ Petrus antwortete ihm: „Du bist der Messias.“ (Mk 8,29). Die Quellfrage unseres Glaubens lautet: Wer ist Jesus für mich? Für uns?



Alle, die vom 18. bis 25. April 2017 an der Fahrt ins Heilige Land teilnahmen, hatten die Möglichkeit an den Orten der Kindheit, des Wirkens, Sterbens und der Auferstehung Christi sich durch Information und spirituelle Angebote der Frage „Was uns Jesus bedeutet?“ zu stellen. Die Erfahrung, dort zu stehen und zu gehen, wo Er selbst gewesen ist, war für die TeilnehmerInnen ein großes Erlebnis. Durch die Begegnung mit Menschen verschiedenster Länder wurde zugleich ein Stück Weltkirche erlebbar.



Berufen zu Menschenfischern

In der neu errichteten Kirche von Magdala befindet sich ein Altar, dessen Vorderseite ein Boot darstellt. Im Hintergrund ist der See Genezareth sichtbar. Jesus hat die Fischer zu Menschenfischern berufen. Weiters sind im Kirchenschiff sieben Säulen zu sehen, auf denen die Namen von Frauen geschrieben sind, die Jesus unterstützt haben – unter ihnen Maria von Magdala.

Mit dem Blick auf dieses Bild sprechen wir auch die Bitte an Christus aus, dass auch der Kirche unserer Tage Menschen geschenkt werden, die durch den Dienst als Priester oder in verschiedenen Aufgaben in der Kirche zur Verfügung stehen.



HERZLICHE EINLADUNG

Am **Hochfest Peter und Paul, Do., 29. Juni, um 19 Uhr**, möchte ich mit Euch einen Dankgottesdienst feiern! Seit vier Jahrzehnten darf ich als Priester wirken. Dankbar für Eure Unterstützung und der Bitte um Euer Gebet für mich verbleibe ich: Euer Pfarrer Rudolf Pacher

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Fr., 9.6.2017 – 20.00 Uhr
Pfarrzentrum St. Vitus

„Sein Antlitz“ – Die Botschaft der Evangelien

Janko Krištof, Pfarrer von Ludmannsdorf und St. Egidien, bringt die Bibel wieder auf die Bühne – diesmal steht das Neue Testament im Mittelpunkt!

„Je öfter man einen Text hört, desto weniger hört man auf ihn. So geht es heute vielen Menschen, wenn sie im Gottesdienst Bibeltexte hören. Und dabei gilt die Bibel – allein literarisch – als Meisterwerk und für Christen ist sie der Ausdruck der Verbindung von Gott und Mensch, von Himmel und Erde.“

In der szenischen Darstellung präsentiert Janko Krištof, bekannt von den Inszenierungen „Bruder Jesu“ und „Der Prophet“, einige der schönsten und zentralsten Texte des Neuen Testaments. Auf existentielle Weise wird Gottes-Wort in Menschen-Wort erlebbar und eine Brücke geschlagen in die Gegenwart. Spüren sie die Unmittelbarkeit der biblischen Botschaft und die Intensität der Sprache.

Pfarrfest

VITUS · DREIFALTIGKEIT

Sonntag, 11. Juni 2017
Dreifaltigkeitssonntag

10 Uhr Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche

Musikalische Mitgestaltung: MGV Gurk, Johannes Tuppinger,
Orgel: DI Heinz Ellersdorfer, Stadtpfarrorganist

Anschließend gemütlicher Frühschoppen
im Innenhof des Pfarrzentrums St. Vitus

Freier Eintritt, große Verlosung, Musik ...
für Speis' und Trank ist gesorgt.

Ab 13.30 unterhält die Kinderband **SONNENKINDER**
und führt Mode aus dem Weltladen vor.

Wir bitten Sie/Dich herzlich um Torten- und Kuchenspenden!
Der Erlös des Festes kommt sozialen Zwecken zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihr/Dein Kommen!

Pfarrer Rudolf Pacher mit dem Pfarrgemeinderat



Stadtpfarre St. Veit/Glan

TERMINE BIS ANFANG SEPTEMBER

JUNI – HERZ-JESU-MONAT

Do., 1.6.2017

16.00 Uhr – Erzählkaffee, Pfarrzentrum St. Vitus

So., 4.6.2017 – PFINGSTEN

Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr Hl. Messe, Klosterkirche

Mo., 5.6.2017 – Pfingstmontag

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

So., 11.6.2017 – DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Patrozinium unserer Stadtpfarre – Pfarrfest

10.00 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

Mitgestaltung: MGV-Gurk; anschließend

Pfarrfestprogramm im Pfarrzentrum St. Vitus

Di., 13.6.2017 – 2. Dekanatswallfahrt nach

Maria Pulst

18.15 Uhr Bus Mitfahrgelegenheit Klosterkirche

Do., 15.6.2017 – FRONLEICHNAM

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI

8.30 Uhr – Festgottesdienst und

Fronleichnamsprozession

Mitwirkung: Trabantengarde, Goldhaubenfrauen,

Stadtkapelle, Erstkommunionkinder, Mitgestaltung:

Kirchenchor, Ltg.: Christoph Fiedelsberger;

Orgel: DI Heinz Ellersdorfer und Volksgesang

Sa., 17.6.2017 – Fußwallfahrt nach Gurk

5.30 Uhr – Auftakt zur Wallfahrt in der Stadtpfarrkirche,

über Kraig – Zabersdorf – Flath, Heilige Messe – Gurk,

Dankandacht, Augensegen.

Sa., 24.6.2017 – Jubiläumskonzert Eisenbahnerchor

20 Uhr – Pfarrzentrum St. Vitus

So., 25.6.2017

8.45 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

10.30 Uhr – Festgottesdienst, Stadtpfarrkirche – Vitusfest

Do., 29.6.2017 – PETRUS UND PAULUS

19.00 Uhr – Dankgottesdienst/Priesterweihtag anschließend Agape

JULI

So., 2.7.2017 – PETERSPFENNIG

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

Do., 6.7.2017

16.00 Uhr – Erzählkaffee, Pfarrzentrum St. Vitus

Sommerordnung: 8. Juli – 28. August 2017

Vorabendmesse am Samstag

18.30 Uhr – Krankenhauskapelle,

19.00 Uhr – St. Donat (Sonntag keine Messe)

Keine Vorabendmesse in der Stadtpfarrkirche

Do., 13.7.2017 – 3. Dekanatswallfahrt nach Maria Pulst

18.15 Uhr – Mitfahrgelegenheit Klosterkirche

So., 23.7.2017 – CHRISTOPHORUSSONNTAG

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

AUGUST

So., 13.8.2017 – 4. Dekanatswallfahrt nach Maria Pulst

18.15 Uhr – Mitfahrgelegenheit Klosterkirche

Di., 15.8.2017 – MARIÄ HIMMELFAHRT

10.30 Uhr – Festgottesdienst mit Kräutersegnung,

Klosterkirche, Mitwirkung: Frauen im Bürgerkleid

Orgel: Stadtpfarrorganist DI Heinz Ellersdorfer

Sologesang, Harfenmusik

SEPTEMBER

6.9.2017 – Pfarrwallfahrt

Abfahrt: 7.30 beim Postamt (Ort wird noch bekannt gegeben)

So., 10.9.2017

10.00 Uhr – Festgottesdienst am Wayerfeld, Unterstüt-

zung durch die Freiwillige Feuerwehr St. Veit

Bei Schlechtwetter: 10.00 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

(8.45 Uhr und 10.30 Uhr keine Hl. Messe)

Mi., 13.9.2017 - 5. Dekanatswallfahrt nach Maria Pulst

18.15 Uhr – Mitfahrgelegenheit Klosterkirche

Do., 21.09.2017 – ANBETUNGSTAG

7.00 Uhr – Laudes mit Aussetzung des Allerheiligsten

9.00 Uhr – Hl. Messe

18.00 Uhr – Abschlussgottesdienst

Anbetung während des Tages- in der Stadtpfarrkirche

In der Pfarre St. Veit entsteht eine „Einsatztruppe“, die bei sozialen Projekten mitmacht und auch eigene Projekte entwickelt. Deshalb sind wir auf der Suche nach Jugendlichen, die sich bei dieser Gruppe gerne sozial engagieren möchten. Nähere Infos und Anmeldung bei Dechantassistent Rudi Lechner unter Tel. 0676/732 32 17.

Unsere Gottesdienste:

Mittwoch: 8.00 Uhr – Hl. Messe

Donnerstag: 19.00 Uhr –

Hl. Messe anschließend Anbetung bis zur vollen Stunde

Freitag und Samstag: 18.30 Uhr – Rosenkranzgebet

19.00 Uhr – Hl. Messe

Samstag: 18.30 Uhr – Vorabendmesse in der Krankenhauskapelle

Sonntag: 8.45 Uhr, Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr, Klosterkirche, 18.30 Uhr, Krankenhauskapelle

Krankenbesuche: Gerne möchten wir auch kranke und betagte Mitchristen besuchen. Bitte rufen Sie uns an.

Bürozeiten: Mo – Sa: 8.30 – 9.30 Uhr oder nach Vereinbarung,

Tel.: 04212/2287, Fax: 04212/2287-20,

E-Mail: stveit@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/stveit-glan

Impressum:

Kommunikationsorgan der röm. kath. Stadtpfarre St. Veit/Glan, Kirchplatz 1, 9300 St. Veit/Glan.